

Vorstellung Markus Meier HB9GXM

Jahrgang	1953
Heimatorte	Leibstadt/AG, Aarau
Wohnort	Aarau
Zivilstand	verheiratet, 2 Söhne, eine Enkelin
Beruf	Dipl. Physiker ETHZ, Dr. sc. nat. ETHZ, seit 2018 pensioniert
Militär	Flab Lwf BL-64 („Bloodhound“) III/72, Stab Abt 72, Oblt, Ei-Of Später: DC ACSD im Regionalen Führungsstab IV/Kt. AG
Feuerwehr	Stützpunktfeuerwehr Aarau, Oblt, Chef Chemiewehr und Chef Strahlenschutz a.D. heute noch als Chemiefachberater tätig

Ich wurde 1953 in Laufenburg/AG geboren und besuchte dort Primar- und Bezirksschule. Danach Besuch der Kantonsschule Aarau (Matura Typus C). Von 1972 bis 1977 studierte ich Physik an der ETHZ. Nach einem Jahr Militärdienst war ich von 1979 bis 1985 Assistent an der ETHZ (Professur für Optik, Physikalische Chemie), wo ich im Jahre 1985 promovierte (Thema: Streuung und Verstärkung von elektromagnetischen Wellen an Oberflächen).

Meine erste Industriestelle hatte ich bei Kern & Co. in Aarau (Leiter Entwicklung Optik, Leiter Fabrikation Optik). Nach der Übernahme und Schliessung der Firma durch WILD/Leica arbeitete ich im Forschungszentrum der ABB in Dättwil (optische Strom- und Spannungssensoren). Danach Dozent für Mathematik an der HWV Baden, und ab 1994 Abteilungsleiter/Dozent an der neu gegründeten HTL Oensingen/SO. Weitere Stationen in der Röntgentechnik (digitaler Röntgenbildsensor), Farbmessstechnik, Weltraumtechnik (Contraves Space) und Lehrer für Mathematik und Physik an der Alten Kantonsschule Aarau (hier u.a. Betreuung von zwei Maturaarbeiten zum Thema Funk).

Ausserberuflich engagiere ich mich seit 2009 im Verein der Schweizerischen Physikolympiade (experimentelle Prüfungen) und habe in meiner Zeit an der Alten Kantonsschule Schüler trainiert (international mit 2 Silber- und 2 Bronzemedailles in 6 Jahren). Weiter bin ich seit 27 Jahren im Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (davon 15 Jahre als Präsident). Seit der Pensionierung arbeite ich in der Gruppe der Freiwilligen mit, die im Stadtmuseum Aarau die Sammlung der früheren Firma Kern & Co. betreut und vermittelt.

Mein Interesse an der Radiotechnik wurde in der Bezirksschulzeit durch das Buch ‚Radiotechnik für alle‘ von Heinz Richter geweckt, begleitet durch die obligaten Basteleien von Detektor- und Röhrenradios. Funkamateure zu werden war mein Ziel, es fehlte aber an Kontakten und Unterstützung von Funkamateuren. So verlor ich dieses Ziel aus den Augen, bis ich mit einem Arbeitskollegen (Christoph, heute HB9FLM) ins Gespräch kam, der sich auf die HB9-Prüfung vorbereitete. Ich schloss mich an und wir bestanden 2013 die Prüfung. Nach meiner Pensionierung im Sommer 2018 schlug ich dem Präsidenten Willi HB9AMC vor, die USKA solle an den TecDays der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften SATW teilnehmen. Seit 2019 Durchführung mit einem Modul zu LEO-Satelliten und ab 2020 mit Verbindungen über den GEO QO-100 Transponder an bisher an 18 TecDays. Ich bin Mitglied der Kontestgruppe Aarau HB9AJ.

Unterentfelden, 22.12.2022

Thomas Ries HB9XAR
Mitglied HB9AJ



Ich unterstütze die Wahl von Markus Meier HB9GXM



Küttigen, 22.12.2022

Herbert Plüss HB9CTU
Mitglied HB9AJ

Ich unterstütze die Wahl von Markus Meier HB9GXM

Biberstein, 22.12.2022

Erwin Brand HB9COB
Mitglied HB9AJ

